

Osterspaziergang (Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832)

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
durch des Frühlings holden, belebenden Blick.

Im Tale grünet Hoffnungsglück.

Der alte Winter in seiner Schwäche
zog sich in rauhe Berge zurück.

Von dorthier sendet er, fliehend, nur
ohnmächtige Schauer körnigen Eises
in Streifen über die grünende Flur.

Aber die Sonne duldet kein Weisses.
Überall regt sich Bildung und Streben,
alles will sie mit Farbe beleben.

Doch an Blumen fehlts im Revier.

Sie nimmt geputzte Menschen dafür.

Kehre dich um, von diesen Höhen
nach der Stadt zurückzusehen!

Aus dem hohlen, finstern Tor
dringt ein buntes Gewimmel hervor.

Jeder sonnt sich heute so gern.

Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
denn sie sind selber auferstanden.

Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,
aus Handwerks- und Gewerbesbanden,
aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
aus der Strassen quetschender Enge,
aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
sind sie alle ans Licht gebracht.

Sieh nur, sieh, wie behend sich die Menge
durch die Gärten und Felder zerschlägt,

wie der Fluss in Breit und Länge
so manchen lustigen Nachen bewegt,

und, bis zum Sinken überladen,
entfernt sich dieser letzte Kahn.

Selbst von des Berges ferner Pfaden
blinken uns farbige Kleider an.

Ich höre schon des Dorfs Getümmel.

Hier ist des Volkes wahrer Himmel.

Zufrieden jauchzet gross und klein:

Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!



Osterbrief

St.-Matthias-Gemeinde Meiningen



*Wer den »stillen Freitag« und den Ostertag nicht hat,
der hat keinen guten Tag im Jahr.*

Martin Luther (1483–1546)

Liebe Mitbürgerinnen in Meiningsen, Epsingsen und Meiningerbauer,

das Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Meiningsen und der Förderverein wünscht Ihnen allen mit diesem Gedicht auf der Rückseite **Frohe Ostern**. „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!“ So soll es auch für uns trotz aller Einschränkungen in unserem kleinen Ort sein.

Ostergruß vom Kirchturm

Da immer noch keine Gottesdienste in der ev. Kirche in Meiningsen stattfinden können, werden wie im letzten Jahr am Ostersonntag vom Turm der Kirche am Ostersonntag um 12 Uhr Osterchoräle erklingen. Machen Sie einen Osterspaziergang und holen sich vor der Kirche die Osterkerze und eine kleine Überraschung ab. Und für alle, die mitsingen möchten, haben wir rechts alle Texte dazu abgedruckt.

Mitgliederversammlung des Fördervereins der ev. Kirchengemeinde verschoben

Wir haben die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der ev. Kirche in Meiningsen auf **Donnerstag, den 10. Juni 2021, 20 Uhr** verschoben. Wir hoffen, dann wieder in unserem Gemeindesaal tagen und über neue positive Entwicklungen berichten zu können. Es werden auch die turnusmäßigen Vorstandswahlen stattfinden. Wir suchen für unser Vorstandsteam noch neue Mitstreiter:innen, unter anderem Jemanden für die Aufgabe der Kassenführung. Christian Tokarski und Nico Mertens-Tokarski scheidet nach drei Jahren verdienstvoller Arbeit aus dem Vorstand aus. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Heide Mertens (Tel. 02921/62468) oder Christian Bürger (Tel. 0179/7024155). Wir freuen uns auch jederzeit über neue Mitglieder, die sich für den Erhalt des Gemeindehauses und der St.-Matthias-Kirche in Meiningsen einsetzen möchten.

Eine gesunde Osterzeit wünschen
das Presbyterium und
der Förderverein der ev. Kirchengemeinde Meiningsen

Christ ist erstanden (EVG 99)

Christ ist erstanden, von der Marter alle;
des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

*Refrain: Halleluja, Halleluja, Halleluja! Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.*

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen;
seit dass er erstanden ist, so lobn wir den Vater Jesu Christ'. Kyrieleis.

Wir wollen alle fröhlich sein (EVG 100)

Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit,
denn unser Heil hat Gott bereit'.

*Refrain: Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.*

Es singt der ganze Erdenkreis dem Gottessohne Lob und Preis,
der uns erkaufte das Paradeis.

Irischer Segen – Mögen die Straßen uns zusammenführen

Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

*Refrain: Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.*

Bis wir uns mal wiedersehen,
hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt;
er halte dich in seinen Händen,
doch drücke seine Faust dich nicht zu fest.

